

Karsch, Anna Luise: Der Zorn über Thyrsis (1792)

1 Bei dem Apoll schwör ich: mich hat nicht Thyrsis lieb,
2 Er lauschet auf mein Lied begierig wie ein Dieb,
3 Verspricht zu kommen her und weiß nicht Wort zu
4 halten,
5 Bald nenn ich aufgebracht ihn zornig einen kalten
6 Empfindungslosen Freund und einen harten Mann;
7 Bald nehm ichs heimlich vor, mein Herz halb abzu-
8 trennen
9 Von dem Undankbaren, nicht mehr für ihn zu
10 brennen,
11 Und ärgern soll er sich alsdann,
12 Wenn ihn, den oft mein Lied zu Göttern hat erhoben,
13 Wenn ihn nicht mein Gesang wird loben.
14 Doch jezt empöret sich in mir mein Herz zu sehr:
15 Graf! sag ihm nichts von Zorn, ich zürne schon nicht
16 mehr.

(Textopus: Der Zorn über Thyrsis. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/20748>)